

Inhalt

Vorwort	9
Prolog	13
Einleitung	16
Umsturz der Lebenswelt	16
Kampf um die Zitadelle	18
Vom Kopf auf die Füße	20
Teil A: Kritik des neurobiologischen Reduktionismus	25
1 Kosmos im Kopf?	25
1.1 Das idealistische Erbe der Hirnforschung	27
1.2 Erste Kritik: Verkörperte Wahrnehmung	31
1.2.1 Wahrnehmung und Selbstbewegung	31
1.2.2 Koextension von Leib und Körper	33
1.3 Zweite Kritik: Die Objektivität der phänomenalen Welt	41
1.3.1 Der Raum der Wahrnehmung	41
1.3.2 Die objektivierende Leistung der Wahrnehmung	42
1.4 Dritte Kritik: Die Realität der Farben	45
1.5 Zusammenfassung	48
2 Das Gehirn als Erbe des Subjekts?	53
2.1 Erste Kritik: Die Irreduzibilität von Subjektivität	57
2.1.1 Phänomenales Bewusstsein	57
2.1.2 Intentionalität	60
2.2 Zweite Kritik: Kategorienfehler	68
2.2.1 Mereologischer Fehlschluss	68
2.2.2 Lokalisatorischer Fehlschluss	71
2.3 Dritte Kritik: Ohnmächtiges Subjekt?	78

2.3.1	Die Einheit der Handlung	78
2.3.2	Die Rolle des Bewusstseins	83
2.4	Zusammenfassung: Der Primat der Lebenswelt	89
Teil B: Gehirn – Leib – Person		95
3	Grundlagen: Subjektivität und Leben	97
3.1	Verkörpernte Subjektivität	97
3.1.1	Der Leib als Subjekt	98
3.1.2	Der Doppelaspekt von Leib und Körper	102
3.1.3	Biologischer und personaler Doppelaspekt	106
3.2	Ökologische Biologie	113
3.2.1	Selbstorganisation und Autonomie	113
3.2.2	Austausch zwischen Organismus und Umwelt	115
3.2.3	Subjektivität	120
3.2.4	Zusammenfassung	123
3.3	Zirkuläre und integrale Kausalität von Lebewesen	125
3.3.1	Vertikale zirkuläre Kausalität	125
3.3.2	Horizontale zirkuläre Kausalität	129
3.3.3	Vermögen als Grundlage integraler Kausalität	130
3.3.4	Die Bildung von Vermögen durch das Leibgedächtnis ...	133
3.3.5	Zusammenfassung	135
4	Das Gehirn als Organ des Lebewesens	138
4.1	Das Gehirn im Organismus	140
4.1.1	Das innere Milieu	140
4.1.2	Das Lebensgefühl	142
4.1.3	Höhere Bewusstseinsstufen	146
4.1.4	Verkörpernte Gefühle	151
4.1.5	Zusammenfassung	156
4.2	Die Einheit von Gehirn, Organismus und Umwelt	157
4.2.1	Lineare versus zirkuläre Organismus-Umwelt-Beziehung	157
4.2.2	Bewusstsein als Integral	166
4.2.3	Neuroplastizität und die Inkorporation von Erfahrung ..	170
4.2.4	Transformation und Transparenz: Das Gehirn als Resonanzorgan	177
4.2.5	Information, Repräsentation und Resonanz	189
4.2.6	Zusammenfassung: Vermittelte Unmittelbarkeit	201

5	Das Gehirn als Organ der Person	206
5.1	Primäre Intersubjektivität	209
5.1.1	Pränatale Entwicklung	209
5.1.2	Zwischenleiblichkeit und Interaffektivität	210
5.1.3	Zwischenleibliches Gedächtnis	213
5.2	Neurobiologische Grundlagen	215
5.2.1	Das Bindungssystem	217
5.2.2	Das soziale Resonanzsystem (»Spiegelneurone«)	220
5.3	Sekundäre Intersubjektivität	227
5.3.1	Die Neunmonatsrevolution	227
5.3.2	Der verkörperte Erwerb der Sprache	229
5.3.3	Ausblick: Sprache, Denken und Perspektivenübernahme	235
5.4	Zusammenfassung: Gehirn und Kultur	239
6	Der Doppelaspekt der Person	243
6.1	Mentales, Physisches und Lebendiges	244
6.2	Abgrenzung von Identitätstheorien	251
6.2.1	Das Problem der Einheit des Referenten	251
6.2.2	Diachrone Einheit der Subjektivität	254
6.3	Emergenz	258
6.3.1	Der Primat der Funktion	258
6.3.2	Zirkuläre Kausalität und Doppelaspekt	264
6.4	Schlussfolgerungen: Psychophysische Beziehungen	272
6.4.1	Intentionale und psychologische Bestimmung von physiologischen Prozessen	274
6.4.2	Verkörperte Freiheit	277
6.4.3	»Psychosomatische« und »somatopsychische« Zusammenhänge	285
6.5	Zusammenfassung	288
7	Konsequenzen für die psychologische Medizin	292
7.1	Neurobiologischer Reduktionismus in der Psychiatrie	292
7.2	Psychisches Kranksein als zirkuläres Geschehen	295
7.2.1	Vertikale Zirkularität	297
7.2.2	Horizontale Zirkularität	300
7.2.3	Zusammenfassung	301
7.3	Zirkuläre Kausalität in der Pathogenese	303
7.3.1	Ätiologie der Depression	303
7.3.2	Entwicklung von Vulnerabilität	305

7.3.3	Zusammenfassung	308
7.4	Zirkularität in der Therapie	310
7.4.1	Somatotherapie	313
7.4.2	Psychotherapie	314
7.4.3	Vergleich der Therapieansätze	317
7.5	Zusammenfassung: Die Rolle der Subjektivität	319
8	Schluss	322
8.1	Gehirn und Person	322
8.2	Die Reichweite neurobiologischer Erkenntnisse	326
8.3	Naturalistisches versus personalistisches Menschenbild	329
	Literatur	337
	Sachregister	367
	Personenregister	371